

# Sammlungszentrum Augusta Raurica





**Die Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft hat am 12. Mai 2023 das Sammlungszentrum Augusta Raurica eröffnet, den Neubau der Römerstadt an der Schwarzackerstrasse 2 in Augst. Der von den Zürcher Architekten Karamuk Kuo entwickelte Neubau, welcher sich in einem qualitativ hochstehenden Projektwettbewerb durchgesetzt hatte, umfasst rund 10000 m<sup>2</sup> Aufbewahrungs- und Bürofläche und bietet Platz für mehr als 2 Mio. Sammlungsobjekte.**

# Hintergrund und Vorgeschichte



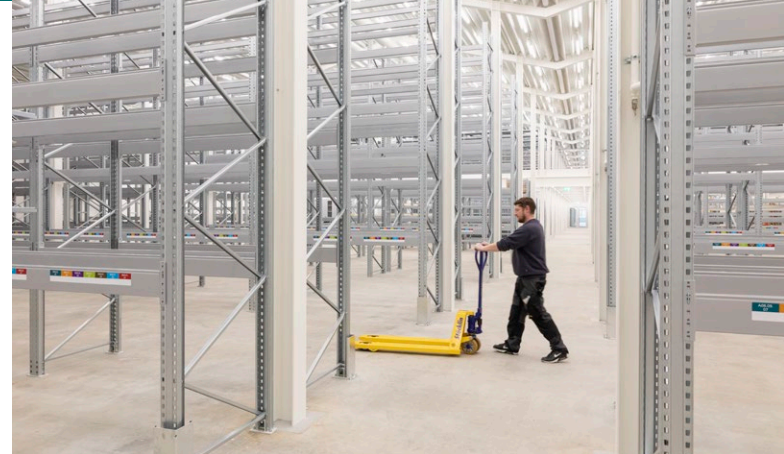
Mit einer Sammlung von 44 000 Objekten wurde 1957 das Römermuseum in Augst eröffnet. Dieser Bestand ist durch die Notgrabungstätigkeit der letzten Jahrzehnte auf 2 Mio. inventarisierte Artefakte angewachsen. Analog zum Wachstum der Sammlung entwickelte sich auch die wissenschaftliche, kulturelle und touristische Bedeutung der Römerstadt. Augusta Raurica zählt heute jährlich zu den 50 grössten Museen der Schweiz. Aufgrund der raschen Entwicklung mussten in der Vergangenheit immer wieder provisorische Lösungen für den benötigten Raum bereitgestellt werden.

Die Kapazitäten waren ausgeschöpft und die Lagerung in den teils ungeeigneten Provisorien aus konservatorischer Sicht problematisch. Die Arbeitsplätze waren zum Teil untergebracht in ehemaligen Ställen oder provisorischen Baracken. Der Landrat hat am 29. November 2012 dem Projektierungskredit für den Neubau des Sammlungs-zentrums zugestimmt. Gegen den Beschluss des Landrats wurde das Referendum ergriffen. Mit der Volksabstimmung vom 9. Juni 2013 hat der Souverän des Kantons Basel-Landschaft dem Projektierungskredit mit einem Ja-Stimmen-anteil von 58 Prozent zugestimmt.

# Bauetappen



Bereits im Mai 2021 wurde die erste Etappe des Baus mit den Büroräumlichkeiten fertiggestellt, wodurch die in ehemaligen Ställen oder provisorischen Baracken verstreuten Arbeitsplätze zentral zusammengeführt werden konnten. Parallel dazu erfolgte der Baustart der zweiten Etappe für das Depot der archäologischen Sammlung, welches eine fachgerechte Aufbewahrung der 2 Mio. inventarisierten Artefakte sichert.



Der Neubau ist ein Stahl- und Betonbau. Korrespondierend mit der Struktur des Stahlbaus, erfolgen sämtliche Arbeitsabläufe um die Fundstücke (wie Inventarisierung, Restaurierung, Lagerung) in Gebäudelängsrichtung. Drei parallele Erschliessungsachsen verlaufen über die ganze Gebäudelänge. Sie erlauben ein hohes Mass an Effizienz und Sicherheit beim Transport der Fundstücke. Beziehungen zwischen den einzelnen Bereichen (wie Forschung, Vermittlung, Auswertung) erfolgen hingegen in Querrichtung.

Die Oberlichter im Sheddach ermöglichen einen maximalen Eintrag an Tageslicht über die gesamte Gebäudetiefe. Mit den zweigeschossigen Räumen, die über eine Treppe erschlossen werden, sind attraktive Arbeits- und Begegnungszonen entstanden. Sie ermöglichen kurze Verbindungen und fördern den Austausch unter den Mitarbeiter:innen.

# Bauen über den Ruinen, eine anspruchsvolle Aufgabe



Der Standort für das Sammlungszenrum ausserhalb der Siedlung auf der Flur Schwarzacker in der Gemeinde Augst ist bis heute überwiegend landwirtschaftlich genutztes Terrain und kaum ausgegraben. Aus Luftbildern und Georadar-Prospektionen kennt man jedoch die Strukturen der verborgenen archäologischen Reste. Deshalb wurde der Neubau zum Schutz der Ruinen

auf einer Aufschüttung und einer Bodenplatte aus Beton mit einer Stahlkonstruktion gebaut. So konnten die Eingriffe in den Untergrund auf ein absolutes Minimum reduziert werden. Dazu gibt es den Leitfaden «Bauen über den Ruinen», den Augusta Raurica gemeinsam mit Schnetzer Puskas Ingenieure AG erarbeitet hat.

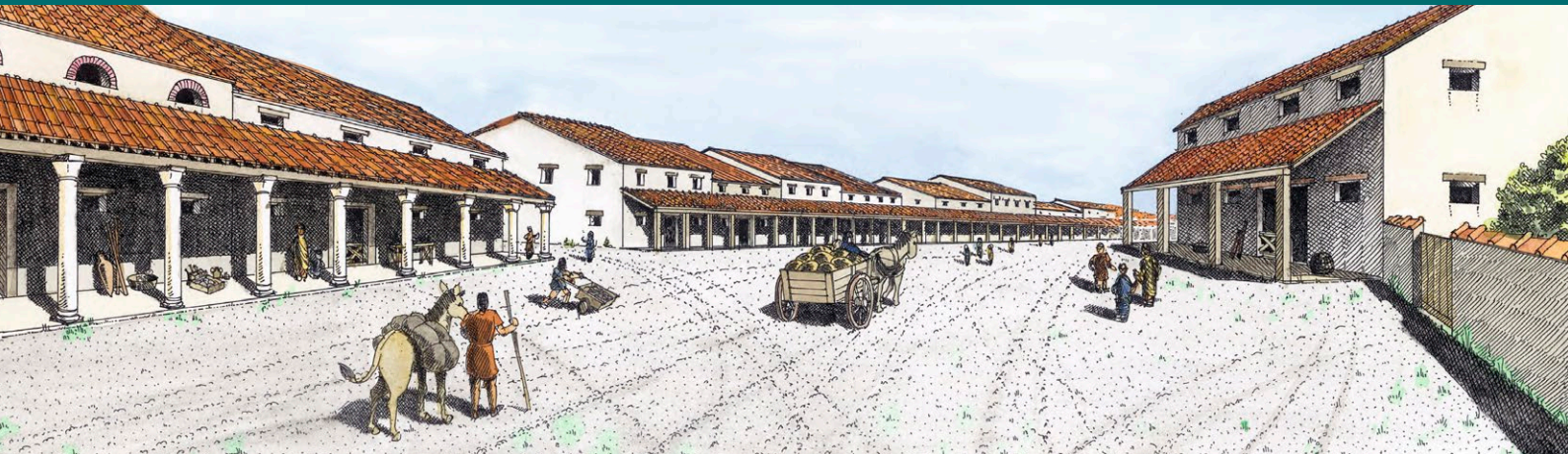
# Photovoltaik-Anlage auf dem Dach



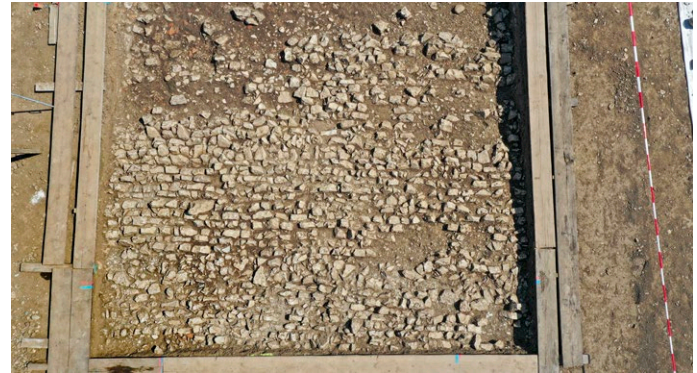
Auf dem Wellblechdach des Sammlungsentrums konnten über 1400 Solarmodule in mehreren Reihen verbaut werden. Mit diesen Solarmodulen wird eine elektrische Gesamtleistung von über 500 kWp erzeugt. Damit handelt es sich bei der Photovoltaik-Anlage des Sammlungsentrums um die mit Abstand grösste Anlage in der Verwaltung des Kantons Basel-Landschaft.

In einem optimalen Jahr wird mit einem Gesamtertrag von 450000 kWh Strom gerechnet. Dies entspricht dem jährlich durchschnittlichen Stromverbrauch von rund 100 Einfamilienhäusern (4 Personen) oder mehr als einem Drittel aller Einwohner:innen von Augst (ohne Industrie und Verwaltung).

## Unter dem Sammlungszentrum



Das Sammlungszentrum steht auf einer reichen Vergangenheit – es wurde nach dem Prinzip «Bauen über den Ruinen» auf den antiken Hinterlassenschaften errichtet. Das Gebiet liegt beim Osttor in einem Handwerker- und Händlerquartier. Hier säumten einst Streifenhäuser mit Portiken («Laubengängen») eine belebte Hauptstrasse. Die archäologischen Befunde wurden nur oberflächlich freigelegt und dokumentiert. Dabei fiel uns eine absichtlich umgelegte Mauer auf, die sogar noch mitsamt den Gerüstlöchern erfasst werden konnte.





# Einblick Sammlungszentrum: Wer wir sind



Mehr als 60 Mitarbeiter:innen sind damit beschäftigt, Fundobjekte aus Augusta Raurica auszugraben, sicher aufzubewahren, gegebenenfalls zu restaurieren, interdisziplinär zu erforschen und das Wissen darüber der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Berufe reichen von der Archäologin über den Grabungsleiter bis hin zur Restauratorin oder dem Tierpfleger und decken eine grosse Bandbreite ab.

## Ausgrabungen Augst



Wir sind zuständig für die fachgerechte Planung, Ausführung und Dokumentation der archäologischen Ausgrabungen der römischen Strukturen auf dem Boden des heutigen Kantons Basel-Landschaft. Wir führen Prospektionen, Sondierungen, archäologische Baubegleitungen und geplante Notgrabungen durch. Die Vorbereitung der Dokumentation für das Archiv gehört ebenfalls zu unseren Aufgaben. Unsere Resultate werden jährlich in den Jahresberichten aus Augst und Kaiseraugst publiziert.

## Ausgrabungen Kaiseraugst



Unsere Hauptaufgaben bestehen darin, durch Bauvorhaben ausgelöste Notgrabungen in Kaiseraugst durchzuführen und diese zu dokumentieren. Dadurch stellen wir sicher, dass archäologische Funde und Befunde ordnungsgemäss behandelt und dokumentiert werden. Unser Bereich umfasst einen Archäologen, eine Grabungstechnikerin und zwei wissenschaftliche Zeichner. Wir sind Teil der Römerstadt Augusta Raurica und der Kantonarchäologie Aargau.

## Sammlung



Unsere Arbeitsfelder umfassen: Die Inventarisierung der Neueingänge, Bestandskontrollen und wissenschaftlichen Inventuren sowie Ausleihen für das In- und Ausland. Die Neufunde aus den laufenden Grabungen (Augst, Kaiseraugst) werden fachgerecht gereinigt, inventarisiert und verpackt. Die Objekte werden im Depot sachgerecht eingelagert. Für uns ist der verantwortungsbewusste und nachhaltige Umgang mit den Funden zentral, damit diese auch zukünftigen Generationen zur Verfügung stehen. Unser Team besteht aus zwei Archäolog:innen, drei Sammlungstechnikern und fünf Sammlungsassistent:innen.

## Fundrestaurierung



Wir sind für die Konservierung und Restaurierung der archäologischen Bodenfunde unter Wahrung der originalen Substanz und Authentizität verantwortlich. Wir geben vor, wie Funde transportiert, verpackt und aufbewahrt werden müssen, damit ihr Erhalt gewährleistet ist. Wir arbeiten eng mit den anderen Abteilungen zusammen: Auf der Grabung und für die Sammlung, bei Ausleihen sowie während Ausstellungen, Forschungsprojekten und Vermittlungsangeboten. Unser Team besteht aus diplomierten Konservator:innen und Restaurator:innen.

## Monumentenrestaurierung



Wir sind verantwortlich für die Erhaltung der römischen Monumente und Objekte im Gelände von Augusta Raurica. Ausserdem restaurieren wir alle Objekte aus Stein und Mörtel wie Architekturteile, Mosaiken und Wandmalereien. Daneben forschen wir zu Materialien und Techniken in Zusammenhang mit dem Bauen in der Antike.

## Archiv & Informationszentrum



Wir stellen sämtliche analoge und digitale Aufzeichnungen von Augusta Raurica sicher, erhalten sie für die Ewigkeit und stellen sie allen Mitarbeiter:innen, Forscher:innen und Interessierten zur Verfügung. Kurz gesagt: Wir sind die zentrale Informationsquelle für Forschung, Vermittlung und Öffentlichkeit. Unser Team besteht aus Archäolog:innen, einem Geografen und einer Archivarin.

## Forschung & Buchverlag



Gemeinsam mit unseren Kolleg:innen aus der Archäologie legen wir die Forschungsschwerpunkte fest. Wir koordinieren die Projekte mit den zuständigen Bearbeiter:innen und bereiten ihre Werke für die Publikation vor. So werden neue Entdeckungen und Erkenntnisse aus Augusta Raurica in Fachkreisen bekannt und für alle Interessierten zugänglich.

## Museum & Vermittlung



Wir konzipieren und realisieren ein weites Spektrum an Vermittlungsangeboten für ein breites Publikum. In Ausstellungen, auf Info-Tafeln im Gelände, in Workshops und bei Events lassen wir die römische Alltagskultur in Augusta Raurica aufleben. Wir kombinieren Wissensvermittlung mit guter Unterhaltung und einem Bezug zu heute. Die Inklusion von Menschen mit Behinderungen ist uns ein zentrales Anliegen.

## Kommunikation & Marketing



Wir stellen sicher, dass Augusta Raurica in den Medien erwähnt wird, dass die Römerstadt in den sozialen Medien Likes und Shares generiert und mit ihren Workshops, Führungen und Ausstellungen online gefunden wird. Kurz und knapp: Wir wecken Interesse und rücken ins Rampenlicht.

Unser Team besteht aus professionellen Content-Strategen, Medienprofis, Social-Media-Expert:innen und einem Grafik-Designer.

## Gästeservice



Wir stellen die diversen Besuche von Schulklassen, Gruppen und Einzelbesucher:innen in Augusta Raurica sicher. Wir buchen und verwalten für unsere Kund:innen die Workshops, Führungen und Ausstellungsbesuche, Empfangen unsere Gäste im Museum und betreuen Anlässe der kantonalen Verwaltung und der Universität Basel auf dem Landgut Castelen. Zudem bilden wir Kaufleute der kantonalen Verwaltung aus. Kurz und knapp wir sind das Gesicht bzw. die Visitenkarte von Augusta Raurica im Kundenkontakt. Unser Team besteht aus Kaufleuten, Gastgeber:innen, Touristiker:innen, Reisefachpersonen und Hotelfachleuten.

## Technischer Dienst



Wir unterhalten und betreuen den Tierpark und sind zuständig für die Reinigung, den Unterhalt und die Pflege der gesamten Anlage mit den dazugehörigen Schutzhäusern. Wir stellen termingerechte Dienstleistungen im Bereich Instandhaltung, Instandsetzung und Transportwesen sicher sowie einen fortlaufenden 24-h-Pikettdienst – dies unter Berücksichtigung von Sicherheits- und Umweltschutzrichtlinien.

## Zentrale Dienste



Wir sind Anlaufstelle für die rund 60 Mitarbeiter:innen in allen personellen Belangen. Wir organisieren und übernehmen Aufgaben des finanziellen und betrieblichen Rechnungswesens und sind verantwortlich für die systematische Verwaltung und Kontrolle der Einnahmen, Ausgaben und Investitionen der Römerstadt. Ebenso fungieren wir als Schnittstelle zu den Informatikdiensten des Kantons und sind zuständig für die Beschaffung des Büromaterials. Die Geschäftsführung der Stiftung Pro Augusta Raurica, der Hans und Hanna Bischof Stiftung und der Römerstiftung Clavel sind ebenfalls bei den zentralen Diensten angegliedert.

# Fakten zum Neubau

## Bauherrschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion Kanton Basel-Landschaft, vertreten durch das Hochbauamt

## Nutzer

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion, Amt für Kultur, Römerstadt Augusta Raurica

## Planer

ARGE Sammlungszentrum, Karamuk Kuo Architekten GmbH, Zürich, Rapp Architekten AG, Münchenstein

## Auszeichnungen

Acknowledgement prizes, LafargeHolcim Awards 2017 for Europe, für Karamuk Kuo Architekten GmbH mit dem Sammlungszentrum Augusta Raurica

## Bauweise

Bauen über den Ruinen  
Stahl- und Betonbau

## Bauzeit

42 Monate

Etappe 1: 2019 bis 2021

Etappe 2: 2021 bis 2022

## Arbeitsplätze

65

© Augusta Raurica 2023



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Kultur BAK



BASEL  
LANDSCHAFT